

OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Fakultät für Humanwissenschaften



Modulhandbuch

für den Bachelorstudiengang

Berufsbildung Profil: Ökonomische und Technische Bildung, Unterrichtsfach Sport

Technik in Kombination mit einem weiteren Fach: Deutsch, Englisch, Ethik,
Mathematik, Sozialkunde oder Sport

und

Wirtschaft in Kombination mit einem weiteren Fach: Deutsch, Englisch, Ethik,
Mathematik oder Sport

zur Studien- und Prüfungsordnung vom 09.10.2013

Nutzen Sie bitte im Sinne der Ressourcenschonung die digitale Version dieses Modulhandbuches.
Für eine Papierversion bitte beidseitigen Druck einstellen!

Version: 21. April 2015

4. Modulbeschreibungen Sport inklusive Fachdidaktik

Empfehlungen zum Studienverlauf:

		SWS	CPs	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
Studienmodule				V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
1.	Humanwissenschaftliche Grundlagen des Sports	6	12	2	2		1	1													
2.	Naturwissenschaftliche Grundlagen des Sports	5	10	3			2														
3.	Wissenschaftliches Arbeiten in der Sportwissenschaft	4	8										2				2				
4.	Fachdidaktik I	4	10										2				2				
5.	Theorie und Praxis des Sports I	8	9	2		2			4												
6.	Theorie und Praxis des Sports II	10	10								6			4							
7.	Theorie und Praxis des Sports III	6	6														4	2			
Summe		43	65																		

Schlüsselkompetenzen:

- Lesen, Verstehen und Interpretieren fachwissenschaftlicher Texte (auch in englischer Sprache) und formalisierter Darstellungen im Bereich der Sportwissenschaft
- Anwenden der fachlichen Grundlagen des Unterrichtsfachs Sport auf die Analyse sportwissenschaftlichen Aufgaben und die Entwicklung von Problemlösungskonzepten
- Adressaten gerechtes Aufarbeiten und Präsentieren fachlicher Aspekte auch in Kooperation mit anderen Studierenden unter Beachtung der Fachsprache des Sports
- Reflexion der Auswirkungen von Sport auf die Entwicklung der Gesellschaft und möglicher Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung.

Modul 1:
Humanwissenschaftliche Grundlagen des Sports

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-2	WiSe+ SoSe	2 Semester (6 SWS)	Pflicht	12	84 Stunden Präsenzzeit, 276 Stunden Lernzeit
Voraussetzung-en für die Teilnahme	Verwend-barkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulver-antwortliche	
keine	LA-B	Klausur	Vorlesung, Seminar	FHW Prof. Dr. Elke Knisel	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen Problemstellungen, Themen und Theorien pädagogischer Forschungszugänge und können den Kulturbereich „Bewegung, Spiel und Sport“ unter einem humanen Anwendungsinteresse analysieren und bewerten. Sie verstehen die pädagogische Ambivalenz von Bewegung, Spiel und Sport und können das menschliche Bewegen, Spielen und Sporttreiben mit Hilfe dieser Kenntnisse entwicklungsfördernd gestalten und vermitteln. Die Studierenden kennen die bildungs-, erziehungs- und sozialisationstheoretischen Begründungsmuster und sind in der Lage, Bewegung, Spiel und Sport pädagogisch zu legitimieren. Die Studierenden sind in der Lage, Lern- sowie Trainings- und Übungsprozesse in unterschiedlichen Settings des Sports insbesondere im Schulsport aus psychologischer Sicht zu reflektieren und zu beeinflussen. Die Studierenden verstehen gesundheits- und sozialpädagogische Fragestellungen und können diese auf die Unterrichtspraxis beziehen. 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter Bildungstheoretische Konzepte und deren Bedeutung für den Sport und den Sportunterricht Ziele und Inhalte der Bewegungserziehung entlang der pädagogischen Perspektiven Anthropologische Grundlagen und pädagogische Ambivalenz von Bewegung, Spiel und Sport Entwicklungs- und lernpsychologische Grundlagen Kognitive, motivationale und emotionale Aspekte sportlicher Handlungen Zusammenhang von Sport und Persönlichkeitsentwicklung Psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung durch und im Sport Körper- und Bewegungskultur Sport als gesellschaftliche Phänomen Sozialisationstheoretische Aspekte im Sport 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Prof. Dr. E. Knisel	„Grundlagen der Sportpädagogik“				1
Prof. Dr. E. Knisel	„Pädagogische Aspekte im Schulsport“				1
Dr. C. Stucke	„Grundlagen der Sportpsychologie“				1
Dr. C. Stucke	„Psychologische Aspekte im Sport“				1
Prof. Dr. E. Knisel	„Grundlagen der Sportsoziologie“				1
Prof. Dr. E. Knisel	„Soziologische Aspekte im Sport“				1

Modul 2: Naturwissenschaftliche Grundlagen des Sports

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-2	WiSe+ SoSe	2 Semester (5 SWS)	Pflicht	10	70 Stunden Präsenzzeit, 230 Stunden Lernzeit, 300 Stunden gesamt
Voraussetzung-en für die Teilnahme	Verwend-barkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulver-antwortliche	
keine	LA-B	Klausuren (60 min) (Sportmedizin 40%, Sportbiomechanik & -motorik 40%, Trainingswissenschaft 20%)	Vorlesung	FHW Prof. Dr. Kerstin Witte	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Wissender biologischen Grundlagen von Bewegung und Training. Sie besitzen grundlegendes Wissen in der Sportbiomechanik und dessen praktische Anwendung im Sport und Sportunterricht. Sie verfügen über Wissen der menschlichen Motorik, über die motorische Ontogenese und über die Theorie des motorischen Lernprozesses insbesondere im Kindes- und Jugendalter. Sie kennen Ansätze der Bewegungslehre und können diese auf die Unterrichtspraxis übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, Bewegungen zu beurteilen und Fehler zu analysieren. Die Studierenden kennen Wirkungsprozesse sportlichen Trainings und dessen Gestaltungsmöglichkeiten u. a. im Kindes- und Jugendalter 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Beschreibende und funktionelle Anatomie des passiven und aktiven Bewegungsapparats Angewandte Physiologie und Funktion der unterschiedlichen Organsysteme Herz-Kreislauf- und Atemregulation Energiestoffwechsel Neurophysiologische Grundlagen der Motorik Aktiver und passiver Bewegungsapparat Kinematik, Dynamik, biomechanische Prinzipien und biomechanische Untersuchungsmethoden Modelle der Motorik und Bewegungskoordination Physiologische und psychomotorische Grundlagen der Bewegungshandlung Koordinative Fähigkeiten und motorische Tests für das Kindes- und Jugendalter Leistungsphysiologie Trainingssteuerung im Kindes- und Jugendalter 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS	
Prof. Dr. F. Awiszus	„Sportmedizin“			2	
Prof. Dr. K. Witte	„Bewegungswissenschaft (Sportbiomechanik)“			1	
Prof. Dr. A. Hökelmann	„Bewegungswissenschaft (Sportmotorik)“			1	
Prof. Dr. L. Schega	„Trainingswissenschaft“			1	

Modul 3:
Wissenschaftliche Arbeiten in der Sportwissenschaft

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4-5	WiSe+ SoSe	2 Semester (4 SWS)	Pflicht	8	56 Stunden Präsenzzeit, 184 Stunden Lernzeit, 240 Stunden gesamt
Voraussetzung-en für die Teilnahme	Verwend-barkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche	
keine	LA-B	Klausur (90 min)	Seminar	FHW Prof. Dr. Elke Knisel	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Anforderungen und Standards wissenschaftlichen Arbeitens in der Sportwissenschaft und können diese bei der Bearbeitung wissenschaftlicher Texte zum Bewegungs-, Spiel- und Sportverhalten von Kindern und Jugendlichen anwenden. • Sie verfügen über das grundlegende wissenschaftstheoretische Wissen zu den Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft und in der empirischen Schulsportforschung • Sie verfügen über fundierte Grundkenntnisse der (empirischen) Forschung und können auf dieser Basis vorliegende Studien zum Kindes- und Jugendalter kritisch beurteilen. • Sie können aus der Vielfalt der Forschungsmethoden die richtigen methodischen Zugänge spezieller Untersuchungen insbesondere im Schulsport zuordnen. • Die Studierenden besitzen vertieftes Wissen im Bereich Trainingswissenschaften und können dieses Wissen auf das künftige Berufsfeld in der Schule übertragen. 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Theorie, Empirie, Hermeneutik und allgemeine Forschungsmethodologie • Methoden und Techniken der Datenerhebung und Techniken der Datenbearbeitung insbesondere in der empirischen Schulsportforschung • Planung und Durchführung einer empirischen Untersuchung im Kindes- oder Jugendalter • Trainingsmethoden sowie spezifische, durch die einzelnen Methoden induzierte physiologische und morphologische Adaptionen • Gestaltung sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter unter Berücksichtigung der besonderen Voraussetzungen des kindlichen und jugendlichen Organismus • Steuerung und Beurteilung von Trainingsmaßnahmen im Schulsport • Psychomotorik • Sportrelevante gesundheitlicher Beeinträchtigungen im Kindes- und Jugendalter 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Prof. Dr. J. Edelmann-Nusser	„Empirische Forschungsmethoden“				2
Prof. Dr. E. Knisel	„Training im Kindes- und Jugendalter“				1

Modul 4:
Fachdidaktik I

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3-4	WiSe+ SoSe	2 Semester (4 SWS)	Pflicht	10	56 Stunden Präsenzzeit, 244 Stunden Lernzeit, 300 Stunden gesamt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche	
keine	LA-B	Hausarbeit	Seminar	FHW Prof. Dr. Elke Knisel	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, historische Entwicklungen und gegenwärtige didaktische Orientierungen des Schulsports zu benennen und nachzuzeichnen. • Sie verstehen, dass Schulsport und Sportunterricht einem historischen Wandel unterliegen, der nur im Zusammenhang raumzeitlicher Zusammenhänge wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Tatsachen verstanden werden kann. • Die Studierenden können anhand von Quellen historische Zusammenhänge mit hoher Wahrheitswahrscheinlichkeit rekonstruieren. • Die Studierenden kennen das lange Wirken historischer Traditionen und gesellschaftlicher Umbrüche. • Sie können aktuelle Konzepte zum Sportunterricht nachzeichnen und verstehen ihre unterschiedlichen Begründungsmuster, Leitvorstellungen sowie inhaltlichen und methodischen Präferenzen. • Die Studierenden verfügen über sportdidaktisches Wissen, das sie exemplarisch auf schulsportliche Inszenierungen anwenden können. • Sie kennen Möglichkeiten der bewegten Schule. • Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze Sportunterricht zu planen und zu organisieren. 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Anfänge von Leibeserziehung und körperlicher Bildung im Renaissancezeitalter • Geburt des „Schulsports“ im Philanthropismus • Schulturnkonzepte im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert • Einflüsse der Reformpädagogik • Schulsport in Ost- und Westdeutschland • Konzepte und Modelle der Sportdidaktik • Aufgaben, Ziele und Methoden des Schulsports • Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport • Lehren und Lernen von Bewegungen 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)			Titel der Lehrveranstaltung		SWS
Dr. M. Thomas			„Geschichte des Schulsports“		2
Dr. W. Streso			„Sportdidaktik I“		2

Modul 5:
Theorie und Praxis des Sports I

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-2	WiSe+ SoSe	2 Semester (8 SWS)	Pflicht	9	112 Stunden Präsenzzeit, 158 Stunden Lernzeit, 270 Stunden gesamt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche	
keine	LA-B	Klausur (90 min) 25% (Testate Didaktik, Methodik und Praxis 75%)	Vorlesung, Übung	FHW Prof. Dr. Lutz Schenga	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über theoretische Kenntnisse über Sportartstrukturen, über Beschreibungen grundlegender Bewegungen, Handlungen oder Handlungssysteme, elementarer Lehr- und Lernmethoden sowie zum Reglement in den Sportarten und Bewegungsfeldern. Sie besitzen grundlegende technomotorische Fertigkeiten und Bewegungskönnen der in der Schule relevanten Bewegungsfelder und Sportarten. Die Studierenden verfügen über theoretische Kenntnisse, wie sportmotorische Leistungen verbessert werden können und können dieses auf den Lernprozess anwenden. Die Studierenden verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in ausgewählten Sportarten, das ihnen ermöglicht, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen und zu vermitteln. Die Studierenden können eine angemessene sportartspezifische Bewegung selbstständig erarbeiten und überprüfen. 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Didaktische Konzepte und Vermittlungsmethoden in den Bewegungsfeldern Regelkenntnis und Sicherheit in der Praxis des Sportunterrichts Grundlagen des Bewegungskönnens in zwei Individualsportarten, wählbar aus den Sportarten Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik/Tanz, Gerätturnen und Judo Grundlagen des Bewegungskönnens in einem Rückschlagspiel, wählbar aus Volleyball, Tennis, Badminton u.a. Rückschlagspielen 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)			Titel der Lehrveranstaltung		SWS
N. N.			„Theorie der Sportarten“		2
Dr. M. Daum, Dr. E. Wichmann			„Rückschlagspiel“		2
Prof. Dr. A. Hökelmann, Dr. M. Daum, Dr. C. Stucke, Dr. E. Wichmann, Dr. W. Streso			„Individualsportart“		4

**Modul 6:
Theorie und Praxis des Sports II**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3-4	WiSe+ SoSe	2 Semester (10 SWS)	Pflicht	10	140 Stunden Präsenzzeit, 160 Stunden Lernzeit, 300 Stunden gesamt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche	
Theorie und Praxis des Sports I	LA-B	Testate	Übungen	FHW Prof. Dr. Lutz Schenga	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen sport- und bewegungsspezifisches Können in ausgewählten Individualsportarten, in Mannschaftsspielen und in weiteren für die Schule relevanten Bewegungsfeldern (Wassersport, Wintersport u. a.). • Die Studierenden besitzen Handlungskompetenz für die professionelle Vermittlung von Bewegung, Sport und Spiel in der Schule. • Sie sind in der Lage, in den ausgewählten Sportarten ein angemessenes Leistungsniveau zu erarbeiten und zu überprüfen. • Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in den Sportarten. • Sie besitzen Kenntnisse in den Bewegungsfeldern. • Sie verfügen über elementare Lehr- und Lernmethoden in verschiedenen Bereichen von Bewegung, Spiel und Sport. 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Bewegungskönnen in zwei weiteren Individualsportarten, alternativ wählbar aus Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik/Tanz, Gerätturnen und Judo • Grundlagen des Bewegungskönnens in einem weiteren Mannschaftsspiel (Handball, Basketball, Fußball, Volleyball) • Grundlegendes Bewegungskönnen im Wasser- und Wintersport und in einem weiteren Bewegungsfeld • Vertiefung theoretischer Kenntnisse zu Bewegung, Sport und Spiel in den Bewegungsfeldern. • Didaktische Konzepte und Vermittlungsmethoden in den ausgewählten Sportarten bzw. Bewegungsfeldern 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Dr. M. Daum, Dr. W. Streso		„Wasser- und Wintersport“		2	
Dr. M. Daum, Dr. E. Wichmann		„Mannschaftsspiele“		2	
Prof. Dr. A. Hökelmann, Dr. M. Daum, Dr. C. Stucke, Dr. E. Wichmann, Dr. W. Streso		„Individualsportarten“		4	
Prof. Dr. A. Hökelmann, Dr. M. Daum, Dr. C. Stucke, Dr. E. Wichmann, Dr. W. Streso		„Weitere Sportarten“		2	

Modul 7:
Theorie und Praxis des Sports III

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	WiSe	1 Semester (6 SWS)	Pflicht	6	84 Stunden Präsenzzeit, 96 Stunden Lernzeit, 180 Stunden gesamt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche	
Theorie und Praxis des Sports II	LA-B	Testate , 2 LN	Übungen, Seminar	FHW Prof. Dr. Lutz Schenga	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen professionelle Vermittlungskompetenz und die Kompetenz sportartspezifischer Leistungserfassung in Individualsportarten und/oder in Mannschaftsspielen und/oder im Wasser- und Wintersport sowie in weiteren für die Schule relevanten Sportarten und Bewegungsfeldern. • Sie können sportliche Bewegungsausführungen analysieren und bewerten sowie Korrekturmaßnahmen einleiten. • Die Studierenden verfügen über vertiefende theoretische Kenntnisse und Kompetenzen zu den Vermittlungs- und Trainingskonzepten. • Sie können die Wirksamkeit von Vermittlungs- und Trainingskonzepten beurteilen. • Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse sportartspezifische Lehr- und Lernmethoden und können diese im Schulsport anwenden. • Sie verfügen über sportartübergreifende Kompetenzen in der Gesundheitsförderung und Fitness. 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Bewegungskönnen in zwei Sportarten aus den bereits belegten Sportarten • Spezielle didaktische Konzepte und Vermittlungsmethoden in den gewählten Sportarten bzw. Bewegungsfeldern und deren Anwendung im Schulsport • Theoretische Kenntnisse und methodische Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsförderung im Schulsport und körperlicher Fitness. 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)			Titel der Lehrveranstaltung		SWS
Prof. Dr. A. Hökelmann, Dr. M. Daum, Dr. C. Stucke, Dr. E. Wichmann, Dr. W. Streso			„Vertiefung in ausgewählten Sportarten bzw. Bewegungsfeldern“		6